

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vertus mit Vorhuten erreicht werden. Die 19. Reserve-Division blieb hinter der Mitte der 2. Armee in zweiter Linie. Die Oberste Heeresleitung und die Nachbararmeen wurden über die Marschziele unterrichtet.

6. Die 3. Armee erreicht die Marne.

Die Absicht des Generalobersten Freiherrn v. Hausen, 4. September. sich mit dem XII. und XIX. Armeekorps noch in der Nacht zum 4. September der Marne-Übergänge von Tours bis Châlons zu bemächtigen, hatte sich infolge des Widerstandes, den beide Korps an der Vesle gefunden, nicht mehr verwirklichen lassen. Nachdem der Feind abgezogen war, erreichte das XII. Armeekorps unter leichten Kämpfen mit feindlichen Nachhuten bis 10^o vormittags mit der 32. Infanterie-Division Bouzy—Ambonnay, mit der 23. die Waldungen nördlich Braug. Vortruppen setzten sich dann im Laufe des Tages meist kampfflos in den Besitz der vorliegenden Kanal- und Marne-Übergänge, die sämtlich unverfehrt waren. Die 32. Infanterie-Division ruhte im Raume Tours—Condé—Ambonnay—Bouzy, die 23. um Iffe.

Beim XIX. Armeekorps hatten Teilkämpfe um den Vesle-Abschnitt Louvercy—Cuperly stellenweise fast die ganze Nacht hindurch fortgedauert. Sie setzten sich bei der 24. Infanterie-Division auch am 4. September noch bis zum Mittag fort. Der dann angetretene Vormarsch auf Châlons begegnete erst am Kanal bei Recy und St. Martin neuem Widerstand. Die Division erkämpfte sich diese Orte als Ruhequartiere, und belegte außerdem die Kasernen von Châlons. Die 40. Infanterie-Division hatte schon vorher Châlons unter unbedeutenden Plänkeleien in den südlichen Vorstädten in Besitz genommen und nächtigte dort. Starke Sicherungen wurden auf der ganzen Front des XIX. Armeekorps über die Marne vorgeschoben.

Dem XII. Reservekorps blieben auch am 4. September Kämpfe erspart. Die 23. Reserve-Division schob ihre Hauptkräfte nach Sillery, die Vorhut nach Villers Allerand. Reims wurde durch eine gemischte Abteilung besetzt. Es wurden hier nur einige veraltete Geschütze, aber große Mengen an Munition erbeutet. Die 24. Reserve-Division erreichte Logny les Chaumont.

Das Armeeeberkommando 3 gewann aus den bis zum frühen Nachmittag einlaufenden Fliegermeldungen den Eindruck, daß der Feind Châlons und die nähere Umgebung der Stadt bereits geräumt hatte. Er stand im Begriff, auch das Gelände südlich Epernay aufzugeben, um die dort befindlichen Kräfte, die auf mindestens zwei Armeekorps geschätzt